



Pressemitteilung Nr. 370/14

München, 8. Oktober 2014

**FÜRACKER STELLT NEUEN REFERENZPUNKT FÜR
GPS-GERÄTE UND SMARTPHONES IN FREYUNG VOR**
Jeder bayerische Landkreis soll mindestens einen Referenzpunkt erhalten.

Ob Smartphone oder Navigationsgerät: Zur exakten Positionsbestimmung werden Koordinaten benötigt. Die Welt ist von einem unsichtbaren Koordinatensystem überzogen. „Ohne dieses wäre das Leben in der modernen High-Tech-Gesellschaft gar nicht möglich. Mehr als 50 Navigationssatelliten umkreisen ständig die Erde. Die Bayerische Vermessungsverwaltung will allen Bürgerinnen und Bürgern in Zukunft kostenlos ermöglichen, die Genauigkeit ihres GPS-Empfängers vor Ort zu ermitteln. Auch im Landkreis Freyung-Grafenau steht jetzt ein Referenzpunkt zur Verfügung“, teilte Staatssekretär Albert Füracker bei der Vorstellung des neuen Referenzpunkts am Mittwoch (8.10.) in Freyung mit.

Ziel ist, nach den Worten von Füracker, dass jeder bayerische Landkreis in den nächsten Jahren mindestens einen öffentlichen GPS-Referenzpunkt erhält. Der geodätische Referenzpunkt stellt die Verbindung zwischen dem weltweiten Koordinatensystem und einem Punkt auf der Erdoberfläche her. In Freyung wird er durch eine gravierte Metallplatte mit den Koordinaten sowie einer Erläuterungstafel gekennzeichnet. „Der vielfrequentierte Platz in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und dem Rathaus ist für den Geodätischen Referenzpunkt ideal gewählt. Als Ausgangspunkt für den Rundgang durch die Stadt ist dieser Platz zentral gelegen. Das gibt vielen Menschen die Möglichkeit, das eigene GPS-Gerät sprichwörtlich im Vorbeigehen auf Genauigkeit zu prüfen“, sagte Füracker.

Zahlreiche Anwender von GPS-Empfängern und Smartphones sowie anderen mobilen Endgeräten nutzen die Möglichkeit beruflich oder in ihrer Freizeit. Wanderer, Auto- oder Fahrradfahrer nutzen GPS-Geräte als Navigationshilfe. Außerdem kann man damit Fotos oder Videos im Netz positionieren oder Smartphones orten. In Bayern wurden bislang 12 Referenzpunkte eingerichtet.

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

Postfach 22 00 03, 80535 München

Pressesprecher: Tina Dangl, Carolin Mayr

Telefon 089 2306-2460 und 2367, Telefax 089 2809327

